AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Kraftfahrzeugmechatroniker / Kraftfahrzeugmechatronikerin

Sie warten, diagnostizieren und reparieren Fahrzeuge und ihre elektronischen Systeme: eine bezahlte Ausbildung von 42 Monaten, in der Werkstatt und an der Berufsschule.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3,5 Jahre**	**B2**	**1.090 bis 1.285 €**
erforderlich	42 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Kraftfahrzeugmechatronikerinnen und -mechatroniker tun

Sie prüfen und reparieren mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme von Pkw mit Mess- und Diagnosegeräten und arbeiten zunehmend an der Elektromobilität.

Diagnostizieren

Fehlercodes auslesen, Motoren, Fahrwerke und Fahrerassistenzsysteme messen und analysieren.

Reparieren

Defekte Teile austauschen, Reparaturen ausführen sowie Öl oder Bremsflüssigkeit wechseln.

Prüfen

Probefahrten durchführen, die gesetzliche Konformität des Fahrzeugs prüfen und Abgase messen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie gern verstehen, warum ein Auto ausfällt, und es wieder instand setzen
- ✓ Sie sorgfältig sind, da Bremsen und Sicherheitssysteme von Ihrer Arbeit abhängen
- ✓ Sie sicher mit Werkzeugen, Schaltplänen und Diagnosegeräten umgehen
- ✓ Sie den Kontakt mit den Kunden der Werkstatt mögen

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie den Lärm in Werkstätten schlecht ertragen
- – Sie Schichtdienst oder Bereitschaftsdienst ablehnen
- – Sie nicht gern ständig neue Technologien lernen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:30 **Arbeitsbeginn und Arbeitsaufträge** : Der Ausbilder verteilt die Fahrzeuge des Tages und erinnert an die Sicherheitsregeln der Werkstatt.

08:15 **Auslesen des Fehlerspeichers** : Das Diagnosegerät anschließen, Fehlercodes auslesen und die Hinweise des Kunden notieren.

09:30 **Messungen am System** : Spannungen und Drücke messen, mit den Sollwerten vergleichen und das betroffene Bauteil eingrenzen.

11:00 **Austausch eines Teils** : Das defekte Teil ausbauen, das neue einbauen und die Schrauben nach Vorgabe anziehen.

13:30 **Kontrolle vor der Übergabe** : Eine Probefahrt machen, Bremsen und Beleuchtung prüfen und die Ergebnisse der Kontrolle festhalten.

15:30 **Bericht an den Kunden** : Die ausgeführten Arbeiten und die ersetzten Teile erklären und den Werkstattauftrag vervollständigen.

Fehlerdiagnose · Elektrische Messungen · Wartung und Reparatur · Fahrerassistenzsysteme · Elektromobilität · Gesetzliche Prüfungen · Präzision · Verantwortungsbewusstsein · Handwerkliches Geschick · Logisches Denken · Kundenkontakt

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr
Die Grundlagen
- Sicherheit, Werkzeuge und Fahrzeug
- Systeme messen und prüfen
- Wartung und Instandhaltung

2. Jahr
Service und Messtechnik
- Schaltpläne und elektrische Fehler
- Inbetriebnahme von Systemen
- Teil 1 der Abschlussprüfung

3. Jahr
Die Diagnose
- Diagnose komplexer Fehler
- Demontage, Reparatur, Montage
- Gesetzliche Fahrzeugprüfungen

4. Jahr (6 Monate)
Auf dem Weg zur Prüfung
- Ausrüstungen und Umbauten
- Vollständige Kundenaufträge
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Prüfung (Abschluss- oder Gesellenprüfung) besteht aus zwei Teilen. Teil 1 vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres bezieht sich auf einen Serviceauftrag und zählt zu 35 % zum Ergebnis. Teil 2 am Ende der Ausbildung umfasst einen Kundenauftrag, Kraftfahrzeugtechnik, Diagnose sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Abschluss: Gesellenbrief (HWK) oder IHK-Abschlusszeugnis.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Gearbeitet wird in lauten Werkstätten mit Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe), zuweilen im Schichtdienst oder mit Bereitschaftsdiensten.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Fachkraft

Tätigkeit in einer Reparaturwerkstatt oder bei einem Fahrzeughersteller.

MIT ERFAHRUNG

Kraftfahrzeugtechnikermeister

Den Kraftfahrzeugtechnikermeister ablegen, um ein Team zu führen oder eine Werkstatt zu leiten.

LANGFRISTIG

Studium oder eigene Werkstatt

Mit Hochschulzugang ein Studium der Fahrzeugtechnik aufnehmen oder eine eigene Werkstatt gründen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

42 Monate, also 3,5 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIKER-KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIKERIN/